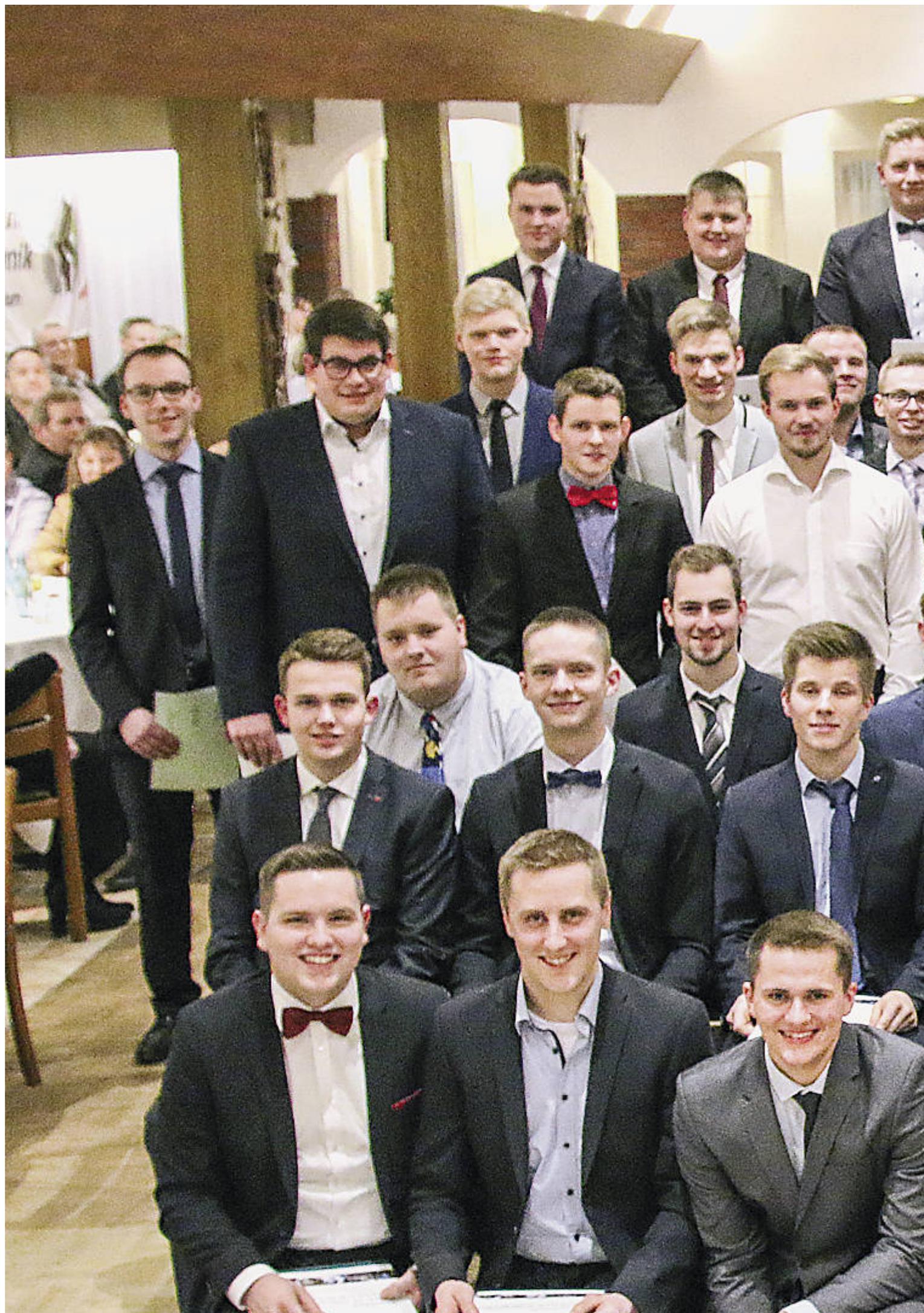


**Innung Stade**

# **Lob vom Ausbildungsmeister: „Ich bin stolz auf euch“**

52 Nachwuchskräfte der Land- und Baumaschinentchnik freigesprochen – Jahrgangsbester mit 90 Prozent



Strahlende Gesichter am 31. Januar: Die 52 Absolventen nehmen ihre Gesellenbriefe entgegen.

Ein wichtiger Tag für die jungen Gesellen – vor knapp 200 Gästen freuten sich die Land- und Baumaschinenmechaniker der Innung Stade über die offizielle Freisprechung in den Gesellenstand Ende Januar.

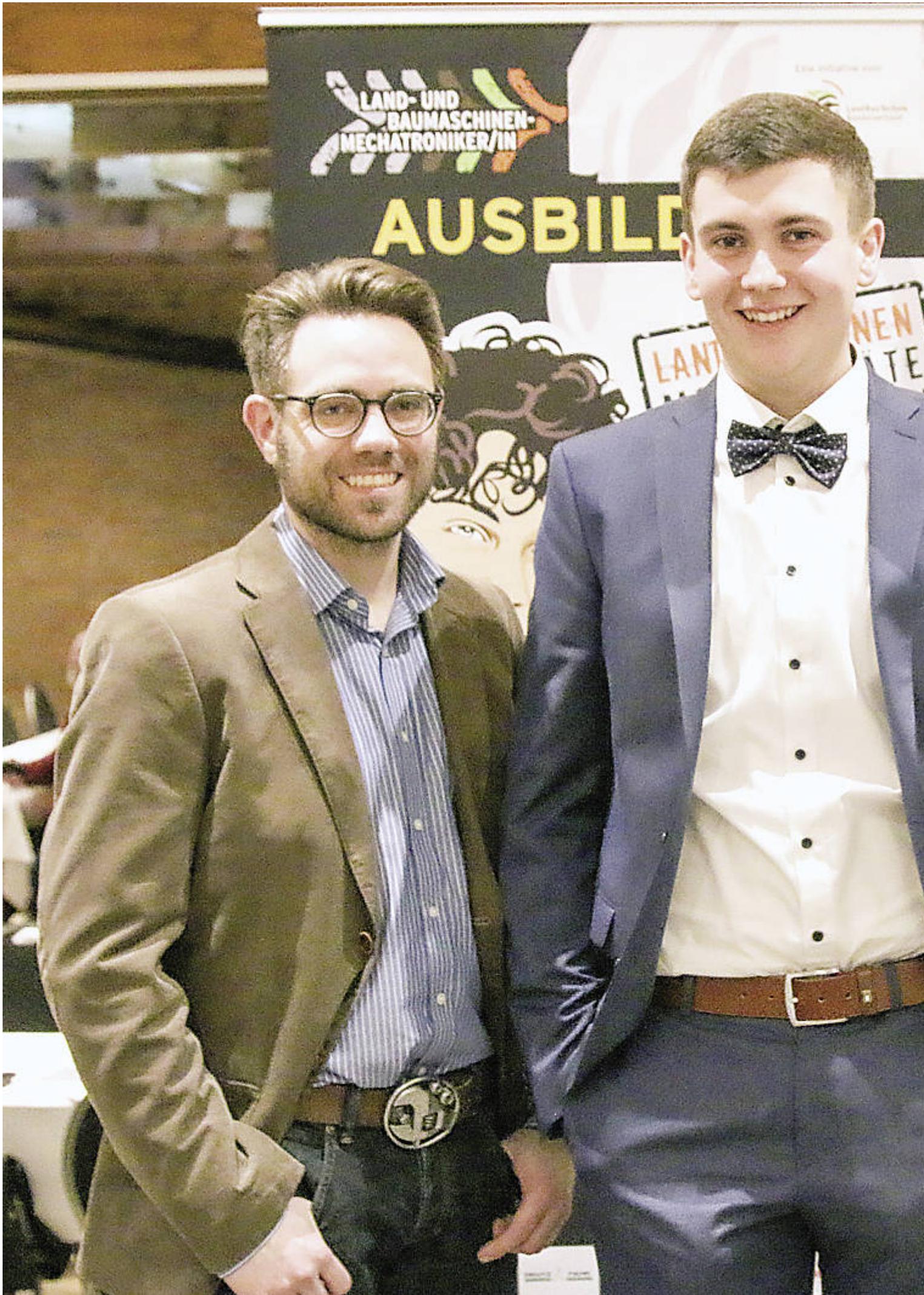
Kreishandwerksmeister Jörg Klintworth betonte in seiner Rede, dass jeder Verantwortung für sein Handeln übernehmen muss und verweist dabei auch auf Alltagsentscheidungen: „Sie möchten eine beständige, nachhaltige und bewusste Welt? Dann denken Sie darüber nach, ob Sie das nächste Mal besser Ihre Brötchen beim Innungsbäcker kaufen, das Steak beim Innungsfleischer oder den Innungshandwerker anrufen“.

Obermeister Peter Brockmann machte deutlich, dass die Halbwertszeit der berufsspezifischen Technik keine fünf Jahre anhielte. Kürzere Innovationszyklen müssen zu einem schnellen Umdenken jedes Einzelnen führen. Danach übernahm Ausbildungsmeister Peter Barchfeld das Wort: „Jungs, ich sag es mal mit meinen Worten: Ich bin stolz auf euch!“ Neben Obermeister Peter Brockmann beglückwünschte auch Prüfungsausschussvorsitzender Jörn Grothmann die Junggesellen und überreichte feierlich die Gesellenbriefe. Altgeselle Wilfried Buck erhob die Handwerker anschließend in den Gesellenstand.

Oberstudiendirektor Uwe Hagedorn lobte bei seinen Worten an die Junggesellen die gute Kooperation zwischen den Betrieben und der Schule. Zum Schluss wünschte er den Absolventinnen und Absolventen alles Gute. Peter Brockmann beendete den offiziellen Teil der Veranstaltung und entließ zugleich in einen geselligen Abend mit feierlichem Beisammensein.

Zu den Prüfungsbesten gehören in diesem Jahr: Der Lehrling Till Wörmcke vom Innungsfachbetrieb Fricke Landmaschinen, Lamstedt, schließt mit 90 Prozent als Jahrgangsbester ab. Eike Christian Tiemann vom Innungsbetrieb Dammann Technik, Hedendorf, steht ihm mit 88 Prozent in fast nichts nach. Jan Frederic Metzen vom Innungsbetrieb Mager und Wedemeyer, Oyten, liegt mit 87 Prozent knapp hinter Tiemann auf dem dritten Platz.





Die Innungsbesten Jan Frederic Metzen, Till Wörmcke und Eike Christian Tiemann (v.li.) posieren stolz für Presse und Familie.